

Antrag

auf Zurverfügungstellung von Wasserrinnsteinen zur Verlegung entlang einer Regionalstraße

Angaben zum Antragsteller:

NAME: _____ Vorname: _____

Anschrift:

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Mobiltelefon: _____ E-Mail: _____

Adresse, **wo Steine** verlegt werden sollen: _____

Hiermit beantrage ich die kostenlose Zurverfügungstellung von _____ laufenden Metern Wasserrinnsteinen durch die Gemeinde. Sollten mehr als 30 m benötigt werden, werde ich die restlichen Steine zum Selbstkostenpreis der Gemeinde erstatten. Diese restlichen Steine werden sofort laut Antrag von der Gemeinde in Rechnung gestellt. Ich verpflichte mich außerdem,

- a) die Steine nach Vereinbarung mit dem Dienst für öffentliche Arbeiten am Materialdepot der Gemeinde abzuholen;
- b) überschüssige Rinnsteine nach Abschluss der Arbeiten ohne Verzug zum Materialdepot zurück zu bringen;
- c) die Verlegung der Steine entlang einer Regionalstraße nach den Richtlinien des SPW. (öffentl. Dienst der Wallonie, Straßenverwaltung St. Vith) innerhalb einer Frist von 6 Monaten durchzuführen;
- d) die Erdarbeiten, das Magerbetonbett von min. 10 cm und das Ausfugen der Steine zu übernehmen;
- e) die Lücke zwischen der Wasserrinne und der Straße mit Magerbeton bis auf – 6cm. aufzufüllen; das eventuell erforderliche Ausschneiden und die Reparatur der Straßendecke erfolgt durch die Straßenverwaltung St. Vith.
- f) eine Fläche von 1,20 m Breite ab Wasserrinne so anzulegen, dass sie – ob auf öffentlichem oder privatem Eigentum- als Gehweg bzw. Bürgersteig genutzt werden kann und hierbei darauf zu achten, dass diese Fläche kein zu großes Gefälle aufweist;
- g) dafür Sorge zu tragen, dass das Regenwasser der Straße und des Hofbereichs in einen Graben oder einen Kanal geleitet wird; ist dies nicht möglich, werde ich gegebenenfalls das Einverständnis des Nachbarn einholen bzw. eine vom Gemeindekollegium genehmigte Lösung anwenden;
- h) während der Arbeiten die Baustelle vorschriftsmäßig zu sichern, ohne in irgendeiner Form die Verantwortung oder die Haftung der Gemeinde in Anspruch nehmen zu können;
- i) für die Ausleihe der Verlegezange eine Kautions von 50,00 € zu stellen;
- j) eventuelle zusätzlich festgelegte Bedingungen, die sich nach erfolgter Überprüfung des Antrages durch den Technischen Bediensteten auf Grund der besonderen Lage vor Ort ergeben, zu erfüllen.

Gelesen und für gut befunden,

Datum _____

Unterschrift

